



## **Weiterbildung zur pädagogischen Ergänzungskraft für alle Kindertageseinrichtungen**

### **Zielgruppen**

Sozialbetreuer- und Pflegefachhelfer/innen (staatlich geprüft)

Heilerziehungspfleger/innen (staatlich geprüft)

Heilerziehungspflegehelfer/innen, Sozialbetreuer- und Pflegefachhelfer/innen können in Einrichtungen der Altenpflege, Krankenpflege\*<sup>1</sup> und Behindertenhilfe arbeiten. Mit einer berufsbegleitenden Weiterbildung können Sie nun auch die Qualifikation für Regelkindertageseinrichtungen, Kinderkrippen, integrative Kindergärten\*<sup>2</sup> und Horte als pädagogische Ergänzungskräfte erwerben.

\*<sup>1</sup> (gilt nicht für HEPH)

\*<sup>2</sup> (HEPH ist für diesen Bereich anerkannt)

## Weiterbildungsdauer und Anmeldung

Die berufsbegleitende Weiterbildung beträgt neun Monate. Der Kurs startet jährlich im Dezember. Die Anmeldung/ Bewerbung ist jährlich bis zum 31. Oktober möglich.

## Zielsetzung der Weiterbildung

Mit Ihrer Ausbildung haben Sie bereits Vorerfahrungen in der Pflege sowie Betreuung sammeln können. In der Weiterbildung erhalten Sie nun vertiefende Einblicke in pädagogische und pflegerische Konzepte, die Sie speziell für die Arbeit mit Kindern benötigen. Ihre Bereitschaft, sich mit diesen Konzepten auseinanderzusetzen, wird vorausgesetzt.

<b>Module</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Modul 1</b> (20 Stunden)	<b>Professionelles Selbstverständnis entwickeln</b> Aufgaben und Kompetenzen einer Ergänzungskraft, rechtliche Rahmenbedingungen, Bayrischer Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung und Schulkindbetreuung, Kinderrechte	Fallbearbeitung / Auseinandersetzung mit Fachartikeln
<b>Modul 2</b> (20 Stunden)	<b>Eingewöhnungskonzepte verstehen und anwenden</b> Eingewöhnungskonzepte, Bindungstheorie, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, Wahrnehmen und Beobachten	Schriftlicher Auftrag
<b>Modul 3</b> (20 Stunden)	<b>Grundlagen der Erziehung erfassen</b> Erziehung/ Erziehungsstile, das Bild vom Kind, das kompetente Kind, Werte, Normen und Ziele im Erziehungsprozess, Konflikte in der Erziehung	Fallbearbeitung
<b>Modul 4</b> (20 Stunden)	<b>Gesunde Kinder begleiten</b> Gesundheitsvorsorge, Ernährung, Sauberkeitsentwicklung und Körperpflege, Schlafumgebung gestalten	Praxisauftrag
<b>Modul 5</b> (20 Stunden)	<b>Kinder in besonderen Situationen begleiten</b> Kinderkrankheiten, Hygiene in Kindertageseinrichtungen, Unfälle im Kindesalter, Kindeswohlgefährdung	Praxisauftrag
<b>Modul 6</b> (30 Stunden)	<b>Entwicklungsphysiologische Grundlagen aneignen</b> Bedürfnisse von Kindern, Entwicklung des Kindes: sozial-emotional, motorisch, sensorisch, kognitiv, sprachlich, Beobachtungsbögen und Portfolio	Fallbearbeitung Praxisauftrag

<b>Modul 7</b> (33 Stunden)	<b>Bildung und Erziehung von Kindern mitgestalten</b> Einführung in den BEP, kindliche Lernformen, ausgewählte pädagogische Konzepte, sozialpädagogische Bildungsangebote	fließt in die Hausarbeit, das Kolloquium und die Kompetenz- überprüfung ein
<b>Praxiseinsatz</b> (600 Stunden)	<b>Pädagogisches Handeln</b> mindestens 20 Stunden wöchentlich in einem geeigneten Praxisfeld	Kompetenzüberprüfung

Theorie und Praxis zur gleichen Zeit. Die an den Präsenztagen erworbenen Kenntnisse können Sie unmittelbar in Ihr praktisches Handlungsfeld übertragen, erproben und reflektieren.

## Arbeitsaufwand und Präsenzphasen

Die Präsenzzeit umfasst insgesamt 163 Stunden. Diese findet in kleinen Blöcken von jeweils 2-3 Seminar-Tagen pro Monat statt.

Die Inhalte werden in sehr anschaulichen Skripten aufgearbeitet und während der Präsenzveranstaltungen an konkreten Aufgaben vertieft. Mit einer Gruppengröße von maximal 20 Teilnehmern bieten wir eine anregende Lernumgebung.

Der Transfer in die Praxis wird durch geeignete Fallbearbeitungen gewährleistet. Nach jedem Modul findet eine Überprüfung der Inhalte durch eine geeignete Leistungsbewertung statt.

Der zeitliche Aufwand für Bearbeitungen zu Hause wird mit ca. 5 Stunden in der Woche veranschlagt. Der Aufwand ist abhängig von Ihrem persönlichen Arbeits- und Lerntyp und gegebenenfalls höher, wenn Ihre Ausbildung schon länger zurückliegt.

Präsenzphasen, die krankheitsbedingt nicht wahrgenommen werden können, müssen im Selbststudium nachgearbeitet und in Form von Fallbearbeitungen dargelegt werden.

## Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistungen bestehen in einer Hausarbeit, einem Kolloquium und einer praktischen Kompetenzüberprüfung in ihrer Einrichtung.

### Hausarbeit und Kolloquium

Eine literaturbasierte Hausarbeit beleuchtet ein für die Praxis relevantes Thema von mehreren Seiten. In einer mündlichen Präsentation stellen Sie wichtige Erkenntnisse Ihrer Hausarbeit anschaulich für die anderen Weiterbildungsteilnehmer dar und erörtern im anschließenden fachlichen Austausch verschiedene Fragestellungen.

### Praktische Kompetenzüberprüfung

Die praktische Kompetenzüberprüfung findet in Ihrem Arbeitsfeld statt. Sie planen eine pädagogische Bildungseinheit für Ihre Kindergruppe und setzen diese methodisch- didaktisch um. Im anschließenden Reflexionsgespräch nehmen Sie Stellung zu Ihrem Bildungsangebot und den erworbenen Einsichten. Nachfolgend erhalten Sie eine differenzierte Rückmeldung und ein würdigendes Feedback.

Bei allen Leistungsnachweisen/ Kompetenzüberprüfungen werden keine Noten vergeben, sondern die Einschätzung „geeignet“/ „nicht geeignet“ erteilt.

## Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung als Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in oder Heilerziehungspflegehelfer/in (Quereinsteiger\*innen aus anderen Berufsgruppen können sich über die Möglichkeiten der Zulassung bei uns informieren)
- ein Praktikum in einer Kindereinrichtung mit einem Stundenumfang von mindestens 250 Stunden
- die Beurteilung der Praxiseinrichtung, aus der Ihre Eignung für den Einsatz in Kindereinrichtungen hervorgeht
- eine Praktikums- oder Arbeitsstelle in der Sie mindestens 20 Stunden wöchentlich arbeiten
- gesicherte Kostenübernahme

## Kosten

Die Kosten der Weiterbildung belaufen sich auf insgesamt 1800 Euro. Die Rechnungen werden monatlich mit einer Rate von 200 Euro ausgestellt.

Die staatliche Förderung kann in Form von Steuererleichterungen geltend gemacht werden. In vielen Fällen übernimmt der Arbeitgeber die Kosten der Weiterbildung.

## Organisation

Die Seminartage finden von Dezember bis August des folgenden Jahres in kleinen Blöcken von 2-3 Tagen statt. Dauer der Seminartage: von 8:15 bis 14:45 Uhr.

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer Internetseite bekanntgegeben:

<http://www.akademie-schoenbrunn.de>

## Abschluss der Weiterbildung

Die Weiterbildung gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn die erforderlichen Leistungsnachweise, die praktische Kompetenzüberprüfung, die Hausarbeit und das Kolloquium erfolgreich absolviert worden sind.

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, das bestätigt, dass Sie an der Weiterbildung teilgenommen haben. Das Zertifikat ist nicht in der vom Bayerischen Landesjugendamt geführten Kita-Berufeliste eingetragen.

Mit dem Zertifikat können Sie im Zuständigkeitsbereich der Jugendämter Dachau, München-Land, München-Stadt und Freising als pädagogische Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden, da mit diesen die Zusatzqualifizierung abgestimmt ist.